

**Sechste Änderung
der fachspezifischen Bestimmungen
für den Bachelor-Teilstudiengang
Bildende Künste innerhalb der Lehramts-
studiengänge der Universität Hamburg**

Vom 11. April 2013

Das Präsidium der Hochschule für bildende Künste Hamburg hat am 11. April 2013 die vom Hochschulsenat am 11. April 2013 auf Grund von § 85 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518) beschlossene sechste Änderung der fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 26. Juni 2008 (Amtl. Anz. Nr. 48 S. 1150), zuletzt geändert am 18. Oktober 2012 (Amtl. Anz. Nr. 5 S. 84), gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Änderungen zu § 4 Absatz 1
- § 2 Änderungen der Modulbeschreibungen „Designgeschichte und -theorie“ sowie „künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug Lehramt“
- § 3 Inkrafttreten

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 werden wie folgt geändert:

Absatz 1 Wahlpflichtmodule „wissenschaftliche Studien“, Absatz 2 Punkt 2 sowie Absatz 3 Punkt 2 erhalten folgende Fassung:

- Ästhetische Theorien
- Designtheorie und -geschichte
- Kunst- und Kulturwissenschaften, Gender Studies
- Kunstgeschichte
- Kunsttheorie
- Philosophie

§ 2

Änderungen der Modulbeschreibungen Designgeschichte und -theorie sowie „Künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug“.

Das Modul Designgeschichte und –theorie wird in Designtheorie und –geschichte umbenannt und erhält folgende neue Fassung:

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Sonderschulen		
Modultitel: Designtheorie und -geschichte (Grundlagen)		
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte		
Inhalte des Moduls: Anhand der historischen Entwicklung des Designs (das im Sinne eines erweiterten Designbegriffes auch Praxen der Kunst und der Architektur umfasst) wird das Verhältnis von Gestaltungspositionen zur Ideen- und Sozialgeschichte vermittelt und Möglichkeiten und Grenzen gestalterischer Praxis reflektiert.		
Lernziele:		
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegender Überblick über die historische Entwicklung von Design im ideen- und sozialgeschichtlichen Kontext • Kenntnis der historischen Grundlagen eines erweiterten Designverständnisses • Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung von historischen Designentwicklungen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: aktive Teilnahme, Kurzreferat		
Anzahl der Leistungspunkte: LAGym: 2 LAPS, LAS: 2	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 1,5	Turnus: jedes Semester Empfohlen für: 1. und 2. Semester

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Sonderschulen		
Modultitel: Designtheorie und -geschichte		
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte		
Inhalte des Moduls: Zeitgenössisches Design und Positionen der Designtheorie werden rezipiert, analysiert und kritisch kontextualisiert. In Diskussionen wird Design im Kontext gesellschaftspolitischer Fragestellungen kritisch reflektiert.		
Lernziele:		
<ul style="list-style-type: none"> • Lese-, Rezeptions-, Argumentations- und Diskussionskompetenz • Kenntnis theoretischer Grundlagen eines erweiterten Designverständnisses. • Fähigkeit, Vermittlungsstrategien zu entwickeln 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 30 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: LAGym: 2 LAPS, LAS: 2	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium LAGym: 1,5 Selbststudium LAPS, LAS: 1,5	Turnus: jedes Semester Empfohlen für: 3./4. Semester

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Sonderschulen		
Modultitel: Designtheorie und -geschichte		
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte		
Inhalte des Moduls: Anhand von aktuellen gesellschaftlichen Problem- und Fragestellungen wird ein Verständnis von Design erarbeitet, das Gestaltung als Praxis der gesellschaftlichen Veränderung versteht. Zeitgenössischen und historische Positionen des Designs, der Kunst, der Architektur und anderer, angrenzender Felder werden diskutiert und analysiert. Darauf aufbauend werden eigenständige theoretische Positionierungen vorgenommen.		

Lernziele:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Methodenkompetenz • Fähigkeit zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von zeitgenössischen, internationalen Designentwicklungen • Fähigkeit, designtheoretische Fragestellungen eigenständig zu formulieren und wissenschaftlich zu bearbeiten 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse:		
Für LAGym: Nachweis von mindestens 4 credits (ECTS) aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“ des 3. und 4. Semesters		
Für LAPS, LAS: Nachweis von mindestens 4 credits (ECTS) aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“ des 3. und 4. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)		
Anzahl der Leistungspunkte: LAGym: 2	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium LAGym: 1,5	Turnus: jedes Semester Empfohlen für: 5. Semester

Das Pflichtmodul „künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug Lehramt“ erhält folgende neue Fassung:

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Sonderschulen		
Modultitel: Künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug 1./2. Semester		
Veranstaltungstyp: Kolloquium, Seminar oder Projekt		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Veranstalter/-in: Frau Prof. Ziese, wechselnde Lehraufträge		
Inhalte des Moduls:		
<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation und Diskussion künstlerischer Arbeiten der Teilnehmer. - Reflexion der individuellen künstlerischen Entwicklungsvorhaben der Studierenden als Ausgangspunkt künftiger Vermittlungspraxis im Kontext der Entwicklung zeitgenössischer, bildender Kunst und ihren kulturellen Kontexten. 		
Lernziele:		
<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Bedingungen, Zugriffsweisen und Verfahren künstlerischer Praxis. - Fähigkeit zur Verknüpfung verschiedener Studienfelder innerhalb der Bildenden Kunst. - Fähigkeit zur qualitativen Differenzierung künstlerischer Arbeitsergebnisse. - Fähigkeit zur angemessenen Verbalisierung künstlerischer Zusammenhänge. 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Abschlusseinzelkorrektur oder im Kolloquium (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: LAGym: 2 LAPS, LAS: 2	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium LAGym: 1,5 Selbststudium LAPS, LAS: 1,5	Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Sonderschulen		
Modultitel: Künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: Kolloquium, Seminar oder Projekt		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Veranstalter/-in: Frau Prof. Ziese, wechselnde Lehraufträge		
Inhalte des Moduls:		
<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation und Diskussion künstlerischer Arbeiten der Teilnehmer. - Reflexion und Weiterentwicklung der individuellen künstlerischen Entwicklungsvorhaben der Studierenden als Ausgangspunkt künftiger Vermittlungspraxis im Kontext der Entwicklung bildender Kunst und ihren kulturellen Kontexten. - Verknüpfung der individuellen künstlerischen Entwicklungsvorhaben mit Diskussionen im kultur- und erziehungswissenschaftlichen Kontext. 		
Lernziel:		
<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Bedingungen, Zugriffsweisen und Verfahren künstlerischer Praxis. - Fähigkeit zur Verknüpfung verschiedener Studienfelder innerhalb der Bildenden Kunst. - Fähigkeit zur qualitativen Differenzierung künstlerischer Arbeitsergebnisse. - Fähigkeit zur angemessenen Verbalisierung künstlerischer Zusammenhänge. 		

Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse:		
Für LAGym, LAPS, LAS: Nachweis von 4 credits (ECTS) für das Modul „Künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug“ des 1. und 2. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Abschlusseinzelkorrektur oder im Kolloquium (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)		
Anzahl der Leistungspunkte: LAGym: 2 LAPS, LAS: 2	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium LAGym: 1,5 Selbststudium LAPS, LAS: 1,5	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Sonderschulen		
Modultitel: Künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: Kolloquium		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Veranstalter/-in: Frau Prof. Ziese, wechselnde Lehraufträge		
Inhalte des Moduls: - Präsentation und Diskussion künstlerischer Arbeiten der Teilnehmer. - Reflexion und Weiterentwicklung der individuellen künstlerischen Entwicklungsvorhaben der Studierenden als Ausgangspunkt künftiger Unterrichtspraxis im Kontext der Formenvielfalt und Historizität der Bildenden Kunst. - Vorbereitung auf die Bachelorprüfung.		
Lernziele: - Verständnis für die Bedingungen, Zugriffsweisen und Verfahren künstlerischer Praxis. - Fähigkeit zur Verknüpfung verschiedener Studienfelder innerhalb der Bildenden Kunst. - Fähigkeit zur qualitativen Differenzierung künstlerischer Arbeitsergebnisse. - Fähigkeit zur angemessenen Verbalisierung künstlerischer Zusammenhänge.		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse:		
Für LAGym, LAPS, LAS: Nachweis von insgesamt 8 credits (ECTS) für das Modul „Künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug“ aus dem 1. - 4. Semester		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Abschlusseinzelkorrektur oder im Kolloquium (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)		
Anzahl der Leistungspunkte: LAGym: 2 LAPS, LAS: 2	Workload in h pro Woche: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium LAGym: 1,5 Selbststudium LAPS, LAS: 1,5	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

§ 3

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Hochschule für bildende Künste Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 11. April 2013

Hochschule für bildende Künste Hamburg